



# Demokratie

## werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2499

Dienstag, 4. November 2025



## Herrschaft des Volkes

Wie funktioniert das eigentlich?

# Gleichberechtigung für alle

Levi (14), Sofie (14), Joel (13), Luca (14) und Noah (13)



**Unsere Gruppe hat über das Thema Politik gesprochen und darüber, was Politik bedeutet.**

Jeder Mensch hat eine eigene Meinung. Dadurch entstehen oft viele Diskussionen und man muss gemeinsam Konflikte lösen. Das macht man zum Beispiel, indem man Vor- und Nachteile gemeinsam bespricht. Politikerinnen und Politiker sorgen dafür, dass Gesetze fürs ganze Land verhandelt werden. Dabei ist es wichtig, dass jede und jeder gleich behandelt wird, dass man anderen hilft und die Meinung von jeder und jedem respektiert.

Wie kann man Politik machen? Indem man zum

Beispiel wählen geht. In Österreich kann man ab 16 Jahren wählen. Dafür braucht man die österreichische Staatsbürgerschaft. Man kann aber auch Unterschriften sammeln, miteinander reden und in den Medien die eigene Meinung verbreiten. Oder man kann mit Politikerinnen und Politikern reden, so wie wir das getan haben. Wir haben ein Interview mit Elisabeth Götze und Martin Peterl gemacht. Elisabeth Götze ist eine Abgeordnete zum Nationalrat, und Martin Peterl ist Mitglied des Bundesrats. Wir haben

überlegt, wie man politisch sein kann und darüber geredet, ab welchem Alter man wählen darf. In Österreich darf man ab dem 16. Geburtstag wählen. Wir haben uns darüber Gedanken gemacht, wieso man nicht schon mit 14 Jahren wählen darf. Sie fanden es eine spannende Frage. Früher durfte man in Österreich erst ab 18 wählen und in vielen anderen Ländern ist es immer noch so. Die beiden finden, 16 ist schon eine Verbesserung. Sie finden es gut, dass man nach und nach Verantwortung übernimmt. Wir haben gefragt, warum sie in der Politik sind. Herr Peterl wollte eigentlich nichts damit zu tun haben, weil sein Vater früher Bürgermeister war und nicht so viel Zeit für ihn hatte. Deswegen wollte er den Beruf vermeiden und ist in eine komplett andere Richtung gegangen. Frau

Götze wollte ursprünglich ebenfalls nichts mit dem Beruf zu tun haben. Beide haben aber Themen gefunden, die ihnen wichtig sind und für die sie sich einsetzen wollten, und so sind sie in die Politik gekommen. Eine weitere Frage war, was das Wort Politik für sie bedeutet. Beide waren derselben Meinung, nämlich, dass Politik ermöglicht, etwas Gutes für das Land Österreich und die Gesellschaft zu tun. Uns hat das Interview sehr gefallen, da sie unsere Fragen gut beantwortet haben und uns aussprechen ließen. Außerdem waren sie interessiert, wie wir als Jugendliche denken.

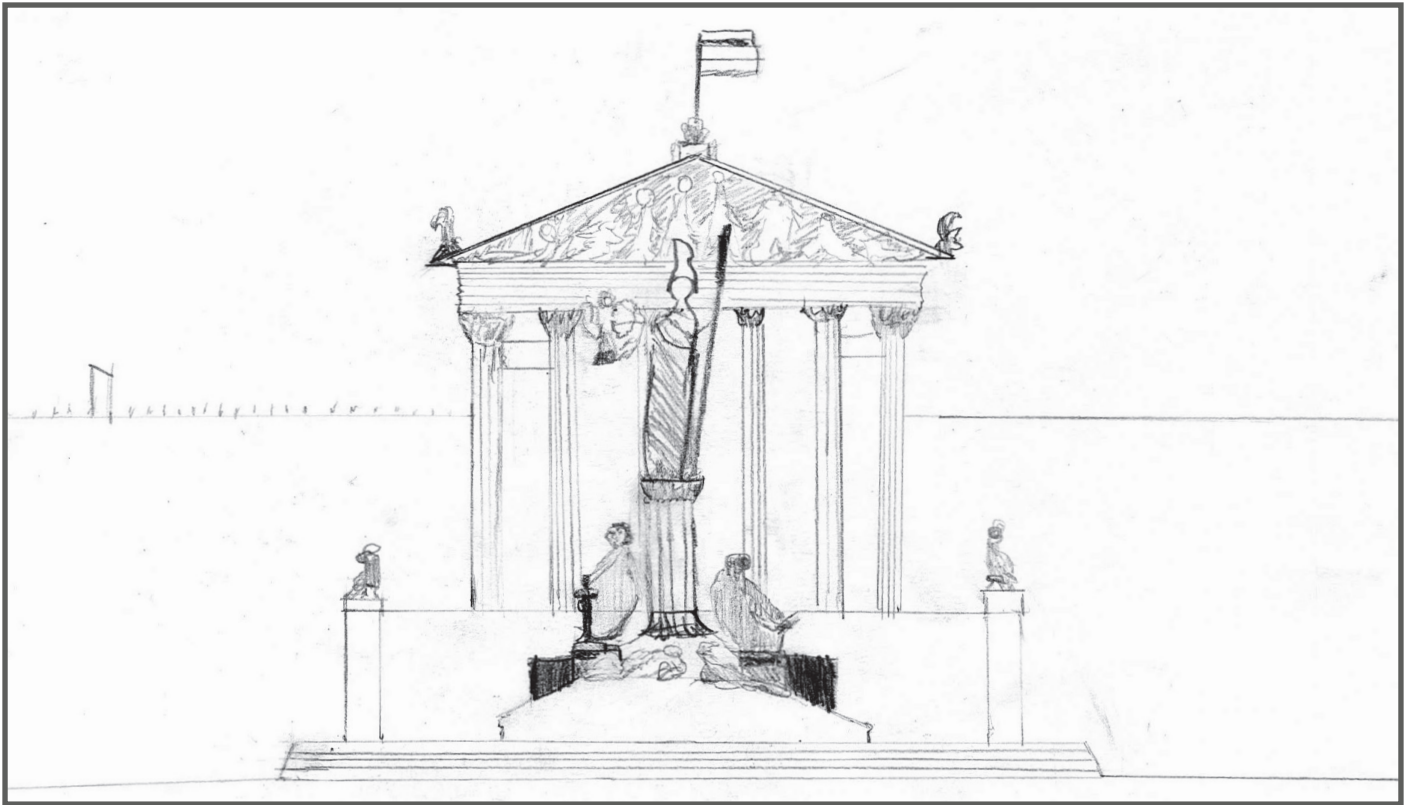
Politik findet auch im Parlament - aber nicht nur im Parlament - sondern überall statt. Jede und jeder kann Politik machen.



Unsere Interviewgäste: Herr Peterl und Frau Götze

# Interview zum Parlament

Dominik (13), Hannah (13), Alex (13), Jakob (14) und Lilly (14)



**In unserem Artikel geht es um das Parlament sowie um ein Interview mit einer Politikerin und einem Politiker.**

Das Parlament besteht aus zwei Kammern, aus dem Bundesrat und dem Nationalrat. Im Nationalrat sind Politikerinnen und Politiker, die Gesetze fürs ganze Land beschließen. Sie werden von Bürgerinnen und Bürgern gewählt und sollen das Volk vertreten. Man nennt sie Abgeordnete und es sind insgesamt 183.

Im Bundesrat sitzen Politikerinnen und Politiker, die von den Landtagen geschickt werden. Sie vertreten die einzelnen Bundesländer. Es sind insgesamt 60 Mitglieder. Auch der Bundesrat ist für die Gesetzgebung wichtig.





### Interview im Parlament

Mit zwei von den Politikerinnen und Politikern im Parlament, Martin Peterl (Bundesrat) und Elisabeth Götze (Nationalrat), hatten wir heute ein Interview. Herr Peterl kommt aus Korneuburg und Frau Götze kommt aus Eichgraben (dies ist im Wienerwald). Sie haben uns erzählt, dass sie keine genau festgelegten Arbeitszeiten haben, es aber meist viel Arbeit gibt. Sie müssen auch viel am Abend arbeiten. Zunächst haben sie uns erzählt, dass ihr Tag mit Medien lesen oder schauen beginnt, um informiert zu sein. Sie sind in der Politik, weil sie sich beide dazu ent-

schieden haben, etwas zu verändern. Wir haben erfahren, dass man gerne mit Leuten reden muss und auch etwas Glück benötigt, um Politikerin oder Politiker zu werden. Die erste Wahl der beiden war aufregend für sie, aber auch stressig. Der Job ist für beide vielseitig, man ist viel unterwegs und erlebt einiges. Beide haben uns berichtet, dass Social Media ihre Schwachstellen sind und sie diese nicht so gerne an ihrer Arbeit mögen. Es hat uns sehr gut gefallen und die beiden waren uns gegenüber sehr freundlich und respektvoll.



# Was ist die Verfassung?

Ben (14), Oskar (14), Fabian (14), Lea (13) und Emily (13)

**Österreich hat viele Gesetze. Die allerwichtigsten davon stehen in der sogenannten Bundesverfassung.**

Wir haben uns darüber Gedanken gemacht, was es braucht, damit Österreich seine Bewohnerinnen und Bewohner alle gleich gut behandelt und nett mit ihnen umgeht. Darüber hat man sich auch schon vor langer Zeit Gedanken gemacht. Unter anderem daher wurde das Bundesverfassungsgesetz (B-VG) eingeführt. Darin steht, dass Österreich jeder Bürgerin und jedem Bürger die gleichen Rechte zugesteht.

Die Verfassung kann man auch ganz einfach erklären, indem man sich ein Haus vorstellt. Dieses steht nur still, wenn die Wände ganz solide sind. Sozusagen sind die Wände die kräftigen Verfassungsgesetze. Werden diese zu oft geändert, so werden die Wände instabil und dann bricht das Haus bald zusammen. Die Möbel sind in dem Beispiel „einfache“ Gesetze, diese kann man viel einfacher umgestalten.

## Was steht außerdem in der Verfassung?

Im Bundesverfassungsgesetz vom 26. Oktober 1955 über die Neutralität Österreichs



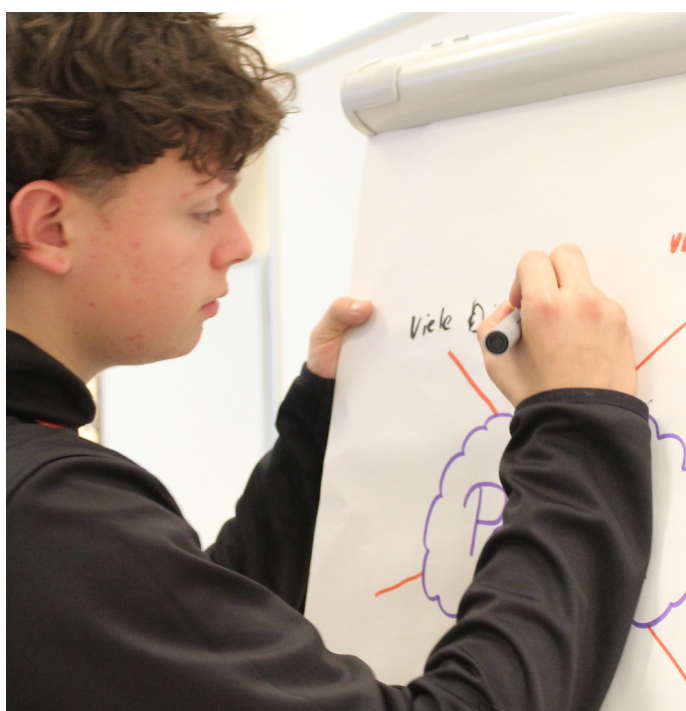
steht: „Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird diese mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen“, so erfuhren wir heute im Workshop im Parlament. In der Verfassung stehen zum Beispiel auch die Menschenrechte, das Wahlrecht, dass es ein Parlament gibt und wie viele Bundesländer Österreich hat.

Wir haben uns dazu entschieden, zwei Personen zu befragen, die im Parlament arbeiten: die Abgeordnete Elisabeth Götze und den Bundesrat Martin Peterl. Das Interview seht ihr auf der rechten Seite.

Die Verfassung ist auch für uns wichtig, weil darin steht, dass wir wählen dürfen. Außerdem stehen in der Verfassung auch andere Rechte, die uns niemand nehmen darf.







## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum**  
**Demokratiebewusstsein.**

**Werkstatt Politikerinnen und Politiker**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiwebstatt.at](http://www.demokratiwebstatt.at)



**Parlament**  
**Österreich**

4A, MS Langenzersdorf,  
Klosterneuburgerstraße 12, 2103 Langenzersdorf

